



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Wagner, Richard

1871-04-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Sonntag, den

30. April 1871.

(Bei aufgehobenem Abonnement)

Erste Gast-Darstellung

der königl. Bayr. Kammerfängerin Frä. Sophie Stehle
und des königl. Bayr. Kammerfängers Hrn. Franz Nachbaur.

LOHENGRIN.

Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König
Lohengrin
Elisa von Brabant
Herzog Gottfried, ihr Bruder
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf
Ortrud, seine Gemahlin
Der Hofschatz des Königs

Herr v. Neden.
Hr. Kuch.
Herr Schloffer.
Hr. Hansen.
Herr Ditt.

Erster
Zweiter
Dritter
Vierter
Erster
Zweiter
Dritter
Vierter

Herr Starke.
Herr Meise.
Herr Peters.
Herr Knapp.
Hr. Hude.
Hr. Wigel.
Hr. Waller.
Hr. Böhl.

Sächsische und brabantische Grafen und Edle, Edelknechte, Mägde, Frauen, Knechte.

Antworte: erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

* Lohengrin

** Elisa von Brabant

Herr Franz Nachbaur.

Frä. Sophie Stehle.

Die schwierige Aufstellung der Decorationen erfordert längere Zwischenacte wie gewöhnlich.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr.

Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Alle Freibillette sind für heute aufgehoben.

Krant: Fräulein Hagen.

Preise für ganze Logen:

Portier-Logen	per Platz 2 fl. 30 fr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz 2 fl. 12 fr.
Logen des ersten Ranges	3 fl. — fr.	Logen des dritten Ranges	1 fl. 24 fr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. u. 2. Reihe 4 fl. 30 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges hinterer Raum	1 fl. 30 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge ersten Ranges folgende Reihen 3 fl. 30 fr.	Portier	1 fl. 30 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	Reserveloge des dritten Ranges	1 fl. 12 fr.
Sperrsitze im Parquet	Gallerieloge	— fl. 48 fr.
Siehpätze im Parquet	Gallerie	— fl. 30 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Samstag den 29. April, Vormittags von 9 — 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die Sperrsitze-Inhaber werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr J. G. Schirmer, Firma: J. G. Zwicker (Ludwigsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 30 Minuten ausnahmsweise Personenbeförderung von Mannheim nach Heidelberg.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.

10 " 5 " " " Frankenthal und Worms.

Nachts 12 " 25 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.